

# **Hygienekonzept während der Corona-Pandemie an der Schule Kastanienhof, Förderzentrum geistige und körperlich-motorische Entwicklung**

Stand: 15.03.2021

Das Konzept entstand aus enger Kooperation von Schulleitung, Schulträger, Fahrdienst, Hauswirtschaft, Pflegeabteilung, Personal- und Betriebsrat. Alle Abteilungen sind für die eigenen Bereiche verantwortlich.

## **Grundlage:**

Grundlage sind die Vorgaben des Landes Schleswig-Holstein zur Einhaltung der Hygienevorschriften aufgrund der Corona- Pandemie: Unterricht in Kohorten (=Stufen), Vermeidung von Körperkontakt, keine gemeinsame Nutzung von Materialien, umfassende Händehygiene, Einhaltung der Abstandsregel von 1,50 m bei Kohorten übergreifenden Kontakten, Nutzung medizinischer Masken von allen Mitarbeiter/innen und Schüler/innen in allen Räumen, auf dem Schulhof, im Bus, auf dem Weg vom Bus zur Schule, regelmäßige umfassende Reinigung aller Räume, bei Mehrfachnutzung auch im Laufe des Vormittags.

Alle Mitarbeiter/innen erhalten Einblick in dieses Konzept. So werden sie über alle Regelungen und Maßnahmen (s.u.) unterrichtet, insbesondere eingewiesen in die Handhabung von Mund-Nase-Schutz (durch den Schulträger und Schulleitung).

## **Maßnahmen in der Schule Kastanienhof:**

### **Gäste:**

Die Eingangstür der Schule ist grundsätzlich verschlossen. Gäste können die Klingel nutzen und werden am Eingang abgeholt. Zu Gesprächen werden sie um das Gebäude herumgeführt, tragen dabei eine medizinische Maske und gelangen über die Außentür in den vorgesehenen Raum. Gäste füllen ein Kontaktformular aus. Gemeinschaftlich genutzte Räume im Verwaltungstrakt, die Toiletten der Mitarbeiter/innen sowie die Handläufe auf den Fluren werden täglich professionell gereinigt.

### **Mitarbeiter/innen:**

Mitarbeiter/innen tragen sich am Eingang der Schule in eine Liste mit Namen und Aufenthaltszeit ein (zur Zurückverfolgung von Kontaktketten) und nutzen das bereit gestellte Desinfektionsmittel (Betätigung mit dem Ellenbogen). Sie tragen eine medizinische Maske. Einmal-Handschuhe stehen zur Verfügung.

Für vulnerable Mitarbeiter/innen stehen FFP2-Masken, Visiere, Glastrennwände und Handschuhe zur Verfügung. Sollte ein Einsatz im Präsenzunterricht auch so nicht erfolgen können, besteht die Möglichkeit, den Unterricht aus der Distanz digital zu unterstützen, von zu Hause oder aus einem gesonderten Raum der Schule.

Für alle Mitarbeiter/innen besteht die Möglichkeit, sich zweimal wöchentlich auf Corona testen zu lassen.

### **Schüler/innen**

Für den Unterricht werden konstante Gruppen (Kohorten) gebildet, um Kontaktmöglichkeiten zu minimieren und im Falle einer Infektion eine Kontaktverfolgung zu gewährleisten. Eine Stufe (Unter-, Mittel-, Ober-, Werkstufe) bildet jeweils eine Kohorte mit ca. 40 Schüler/innen. Jeder Kohorte werden feste Klassenteams zugeordnet. Auch der Fahrdienst orientiert sich an diesen Kohorten.

**Der Unterricht für Unter- und Mittelstufe erfolgt ab 15.03.2021 von Montag bis Mittwoch in Präsenz. Das Abstandsgebot von 1,50 m ist bei Tragen einer medizinischen Maske aufgehoben. In der Ober- und Werkstufe findet einmal wöchentlich am Donnerstag bzw. Freitag Unterricht statt. Zur Reduzierung der Kontaktmöglichkeiten verteilen sich die Klassen auf zwei Räume.**

Eine Durchmischung von Gruppen soll nicht erfolgen. Sollte dieses ausnahmsweise notwendig werden, muss eine entsprechende Dokumentation erfolgen.

Die Schulhöfe werden den einzelnen Kohorten zugewiesen, ebenso erhält jede Kohorte eine feste Toilette zugeteilt.

Die Schüler/innen werden zur Toilette begleitet, das angemessene Händewaschen wird beaufsichtigt. Stündliches Händewaschen und regelmäßiges Quer-/Stoßlüften der Räume werden in den Vormittag verbindlich integriert. In einigen Klassenräumen sind CO<sub>2</sub>-Messgeräte vorhanden.

Für vulnerable Schüler/innen erfolgen besondere Schutzmaßnahmen je nach Situation und Möglichkeit des/der Schüler/in. In Frage kommen digitale Zuschaltung von zu Haus oder aus einem gesonderten Raum in der Schule, Abtrennung des Sitzplanes im Klassenraum durch Stellwände, aber auch Handschuhe, FFP2-Masken und Visiere, sowohl für die Schüler/innen als auch für Mitarbeiter/innen.

Distanzlernen oder Online-Unterricht an den Tagen, an denen die Lehrkräfte nicht im Präsenzunterricht sind, könnten eine Möglichkeit sein. Gerade bei Schüler/innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung müssen Schutzmaßnahmen sehr individualisiert erfolgen.

### **Unterrichtszeiten:**

Die Unterrichtszeit ist für alle Klassen 8.00 – 13:00 Uhr.

Bei Eintreffen der Schüler/innen in der Schule steigen diese einzeln nur aus **einem** Schulbus aus, sammeln sich innerhalb ihrer Kohorte an einem fest gelegten Patz vor der Schule unter Einhaltung des Abstandes und werden unmittelbar von ihren Lehrkräften über das Außengelände bei Nutzung der Außeneingangstüren in ihre Klassenräume geführt, um Kontaktmöglichkeiten zu minimieren. Für die Abfahrt am Ende des Schultages wird entsprechend gehandelt. In jedem Klassenraum stehen Desinfektionsmittel und Einmal-Handschuhe zur Verfügung, um Flächen zu desinfizieren, wenn die Schichten wechseln. Ebenso ist jede Schülertoilette mit Flüssigseife ausgestattet, sowie mit Einmal-Papierhandtüchern.

Im Verwaltungsbereich sind zum Betreten für die einzelnen Räume durch Aushänge Mindestanzahlen an Personen festgelegt. Auf die Einhaltung des Mindestabstandes wird ebenso schriftlich hingewiesen.

Dieses Konzept wird regelmäßig an die Erfordernisse, die sich durch den Fortgang der Corona-Pandemie ergeben, angepasst.